

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragstellerin



Elterninitiative Spielplatz Schelmen-Hohenberg
c/o Klaus Schmid
Stieglitzweg 15
72108 Rottenburg am Neckar
Tel. 07472 969818
Tel. 0178 190 3179
schmid@silbati.de

Projektname: Erweiterung Spielplatz Hohenberg

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird

Vorgeschichte:

Im Jahr 2011 wurde zwischen der Hohenberg-Schule und dem St. Meinrad-Gymnasium der neue Spielplatz Hohenberg gebaut. Er wurde von der Idee im Jahr 2009 bis zum Bau im Juli 2011 maßgeblich von der Elterninitiative "Spielplatz Schelmen-Hohenberg" geprägt. Die „heiße“ Bauphase fand in drei Wochen im Juli 2011 statt, Höhepunkt war schließlich die Einweihung des Spielplatzes am 23. September 2011. Seither ist er ein fester Bestandteil des Hohenberggeländes, mit dessen Schulen, dem Kinderhaus, den Sportstätten – und eben dem Spielplatz Hohenberg. An die grüne Wiese, die vor drei Jahren hier lag, erinnert sich kaum noch jemand:

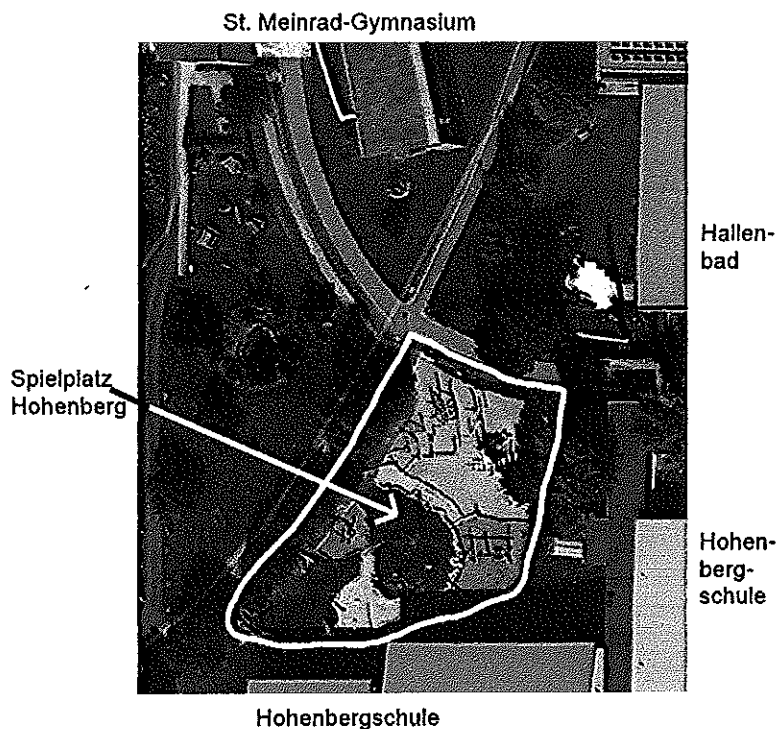


Im Mai 2011



Im Juli 2011

Lage des Spielplatzes zwischen Hohenbergschule, Hallenbad und St. Meinrad-Gymnasium:



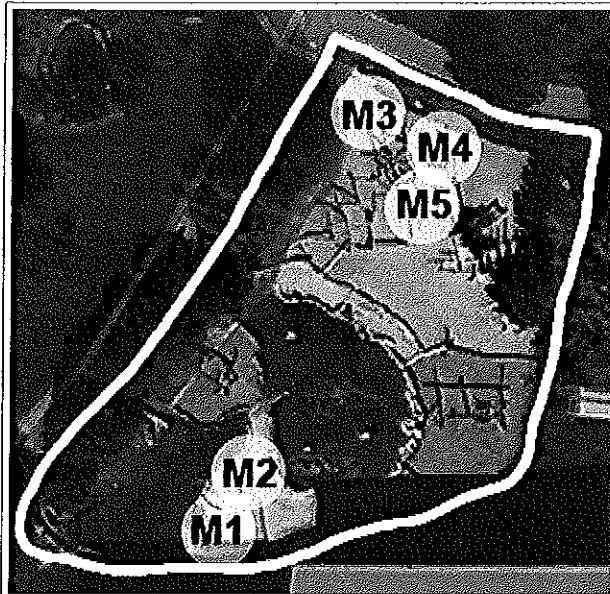
Aktuelle, zu fördernde Projektidee:

Wir von der Elterninitiative sind in den letzten Jahren dem Spielplatz treu geblieben und pflegen ihn regelmäßig (zusätzlich zu den Mäharbeiten der Stadt). Wir beobachten außerdem, wie und von wem der Spielplatz genutzt wird. So ist er nicht nur für Familien und Kinder aus den umliegenden Wohngebieten eine beliebte Anlaufstelle, er ist auch regelmäßiges Ziel von Gruppen des Kinderhauses Hohenberg, und er wird intensiv von den anliegenden Schulen genutzt, ist inzwischen zu einem Teil des Pausengeländes und einer Aktionsfläche für die Nachmittagsbetreuung geworden.

Nach unserer Beobachtung wird der Spielplatz dabei etwa in folgenden Bereichen genutzt:

	<p>A: Sandbereich, der vor allem von kleinen Kindern genutzt wird</p> <p>B: Hügel, die zum Toben anregen</p> <p>C: Schaukel für ganz Kleine</p> <p>D: Schaukeln für Große</p> <p>E: Seilbereich zum Balancieren</p> <p>F: Turm- und Brückenbereich mit Bewegungsanregungen wie Treppen, Rutsche, Feuerwehrstange und Häuschen</p>
--	---

Wir sind der Meinung, dass der Spielplatz mit folgenden zusätzlichen Elementen noch mehr Anregungen zum Spiel bieten könnte, diese Elemente sind Gegenstand dieses Förderantrages:



Zu fördernde Maßnahmen M1-M5:

M1: Sonnensegel für den Kleinkind-Sandbereich

M2: Kleinkind-Spielturm

M3: Kletterwand am bestehenden Spielturm

M4: Zwei-Stufen-Reck als Verbindung zwischen Spielbereichen E und F

M5: Bewegungselemente zur Verbindung zwischen Spielbereichen E und F

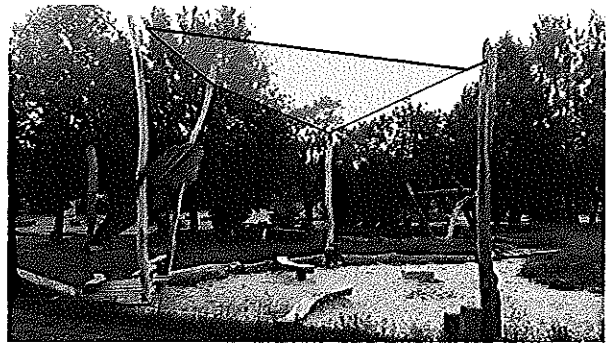
Im Detail:

M1: Sonnensegel für den Kleinkind-Sandbereich

Bisher hält an heißen Sommertagen die Sonne die Kleinkinder (bzw. deren Eltern) vom Spielen im Sandbereich ab. Ein Sonnensegel schafft hier Abhilfe. Das Sonnensegel kann ggf. an den bereits beim Spielplatzbau vorgesehenen Holzpalisaden befestigt werden.



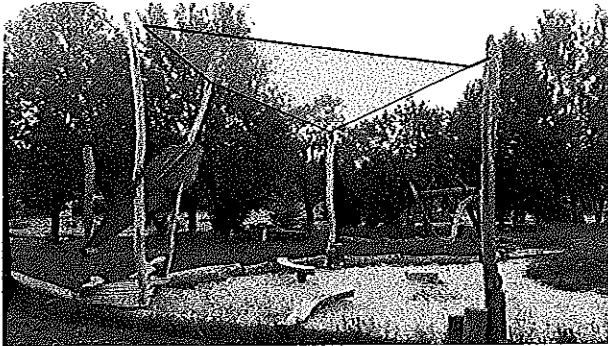
Aktuelle Situation



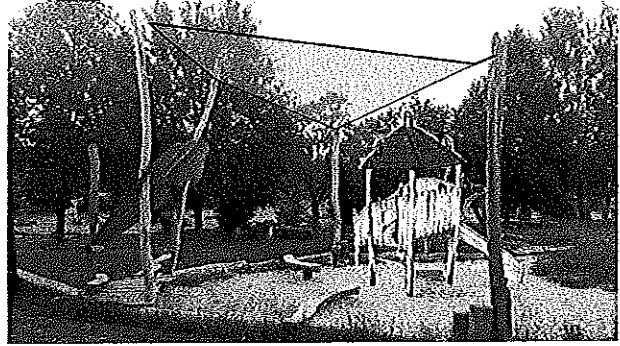
M1: Erweiterung um Sonnensegel

M2: Kleinkind-Spielturm

Der Sandbereich A soll so erweitert werden, dass etwas weniger Sandfläche vorliegt, statt dessen ein kleiner Spielturm mit Rutsche den Bewegungs- und Entdeckerdrang der Kleinsten fördert. Dies würde den Familien mit kleinen Kindern entgegen kommen, die jetzt schon gezielt den Spielplatz Hohenberg besuchen, und es wäre für die vielen Kinder des Kinderhauses Hohenberg eine noch einmal attraktivere Spielumgebung.



Kleinkind-Spielbereich mit Sonnensegel



M2: Erweiterung um Spielturm mit Rutsche

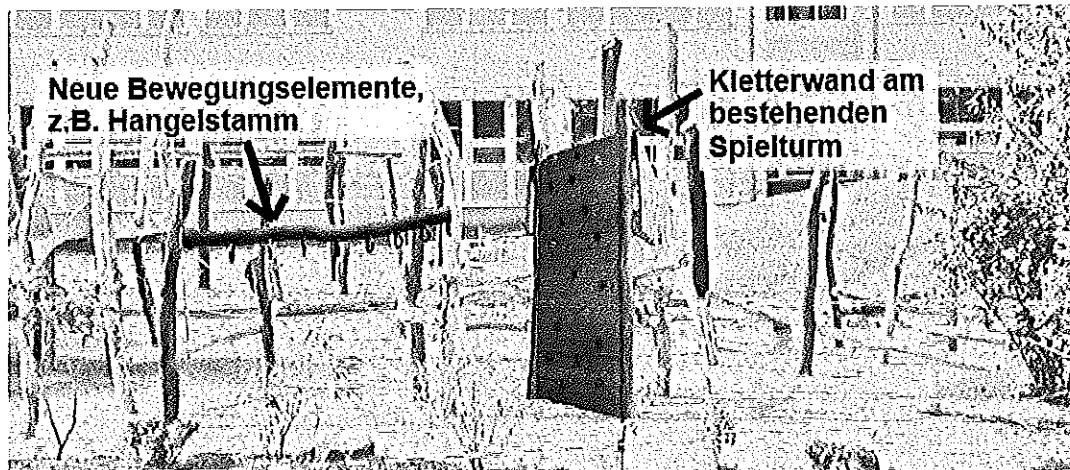
M3: Kletterwand am bestehenden Spielturm

Der Spielturm wird bisher eher von größeren Kindern (Hohenbergschule und St. Meinrad-Gymnasium) genutzt, bietet jedoch für sie nur eingeschränkte Spielanregungen. Durch die Erweiterung um eine Kletterwand soll hier der Bewegungsdrang insbesondere der Schulkinder besser aufgenommen werden.

M4: Zwei-Stufen-Reck als Verbindung zwischen Spielbereichen E und F

M5: Bewegungselemente als Verbindung zwischen Spielbereichen E und F

Die Spielbereiche, die von den größeren Kindern bereits jetzt intensiv genutzt werden (siehe oben, Seilbereich E und Turm- und Brückenbereich F), könnten erheblich besser miteinander verbunden werden, so dass dort das Spiel sich auf noch mehr und vielfältigere Spielmöglichkeiten ausdehnen kann. Dies würde beispielsweise den vielen Schulkindern zugute kommen, die sich überwiegend dort beschäftigen. Zur Verbindung der beiden Bereiche und als zusätzliche Spielelemente halten wir eine Reckstange und aus Holzstämmen vor Ort gebaute Bewegungselemente für sinnvoll.



M3: Kletterwand

(M4: Zwei-Stufen-Reck nicht eingezeichnet)

M5: Hangelstamm als Verbindungselement zwischen den bisher getrennten Spielbereichen; außerdem entstehen vor Ort gemeinsam mit der Elterninitiative individuelle Bewegungselemente, die sich in den bisherigen Stil des Spielplatzes einfügen.

Ziel des Projekts

Ziel des Projektes ist die Erweiterung des Spielplatzes Hohenberg auf seiner bestehenden Fläche um einige einzelne Spiel- und Bewegungselemente, die seinen Wert als vorbereitete Spielumgebung für Kinder mehrerer Altersstufen noch einmal deutlich aufwerten.

Wir stellen uns die Umsetzung dabei ähnlich vor wie im Jahr 2011. Die Elterninitiative kümmert sich um die Planung, Ausführung und um ausreichende finanzielle Mittel zur Umsetzung und „übergibt“ die Erweiterungen des Spielplatzes dann wieder als öffentlichen Spielplatz an die Stadt Rottenburg am Neckar.

Betrachtet man die intensive Nutzung des Spielplatzes in den letzten Jahren, so ist der nachhaltige Nutzen mit Sicherheit gegeben: Viel besser als in geeignete Umgebungen für Kinder kann wohl kaum investiert werden. Wir gehen davon aus, dass die hier vorgeschlagene Erweiterung über viele Jahre mit großer Freude genutzt werden wird.

Als „Folge-Kosten“ für die Stadt sind – wie bei jedem anderen Spielplatz auch – weiterhin die Pflege und jährliche Prüfung des Spielplatzes erforderlich.

Projektzeitplanung

Abhängig von der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel soll die Umsetzung nach den Sommerferien 2014 (September/Oktober) erfolgen, so dass danach die neuen Spielumgebungen bereits genutzt werden können.

Kooperationspartner

- Elterninitiative Spielplatz Schelmen-Hohenberg für Planung und Organisation der Durchführung
- Holz Spiel Natur Janko Helmschmidt, Reutlingen für die Ausführung

Kostenplan und Finanzierung

Rückblick

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar hatte im Dezember 2009 Mittel in Höhe von 25.000 EUR genehmigt, mit der Vorgabe, dass die gleiche Summe zusätzlich aus der Bevölkerung als Eigenleistung aufgebracht werden müsse. Die Elterninitiative hatte danach für den Spielplatzbau Spenden in Höhe von etwa 40.000 EUR eingeworben und außerdem knapp 2.000 Arbeitsstunden eingebracht. Aufgrund des großen Helfereinsatzes stehen nun noch ca. 9.100 EUR an Spenden zur Verfügung, die wir jetzt für die Erweiterung des Spielplatzes einsetzen wollen.

Kostenplan

Mit dem Reutlinger Handwerksunternehmen „Holz Spiel Natur“ haben wir unsere Ideen in diesem Frühjahr diskutiert. Die folgenden Angaben basieren auf dem daraus resultierenden Angebot vom 7. Juni 2014.

	Kosten
Maßnahme M1: Sonnensegel für den Kleinkind-Sandbereich (Angebot Pos. 13)	1.285 EUR
Maßnahme M2: Kleinkind-Spielturm Spielturm mit Edelstahlrutsche (Angebot Pos. 1) Schattendach mit Fugen (Angebot Pos. 2)	5.660 EUR 1.240 EUR
Maßnahme M3: Kletterwand am bestehenden Spielturm (Angebot Pos. 3)	3.150 EUR
Maßnahme M4: Zwei-Stufen-Reck (Angebot Pos. 4)	780 EUR
Maßnahme M5: Bewegungselemente als Verbindung zwischen Spielbereichen E und F. Die Bewegungselemente entstehen vor Ort in Zusammenarbeit mit der Elterninitiative Material: Robinienholz, Taue, Edelstahlverbinder, Hangelgriffe (Angebot Pos. 5, 6, 7, 10) Arbeitseinsatz: 5 Tage Facharbeiter, 5 Tage Vorarbeiter (Angebot Pos. 8, 9)	ca. 1.750 EUR 3.440 EUR
Sicherheitstechnische Abnahme (Angebot Pos. 11)	550 EUR
Erstellen der benötigten Fundamentlöcher (Angebot Pos. 12)	1.180 EUR
Zwischensumme	19.035 EUR
MwSt 19 %	3.617 EUR
Zwischensumme (ohne Arbeitszeit Elterninitiative)	22.652 EUR
Arbeitseinsatz Elterninitiative (Planung, Organisation, Mitarbeit bei Ausführung) 100 Arbeitsstunden à 12 EUR	1.200 EUR
Gesamtsumme	23.852 EUR

Finanzierung

Die Elterninitiative bringt in das Projekt Spenden in Höhe von 9.100 EUR und 100 Arbeitsstunden ein. Damit ergibt sich folgender Finanzierungsplan:

	Betrag
Gesamtsumme	23.852 EUR
Abzüglich Spenden Elterninitiative	- 9.100 EUR
Abzüglich Arbeitseinsatz Elterninitiative	- 1.200 EUR
Förderung durch Bürgergeld der Stadt Rottenburg am Neckar	- 13.552 EUR
Saldo	0 EUR

Weitere Antragsunterlagen

Diesem Antrag liegt bei

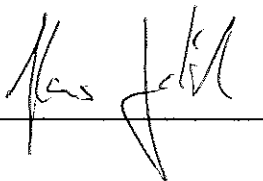
- Angebot von „Holz Spiel Natur Janko Helmschmidt“, vom 07.06.2014.
- Stellungnahme der Leitung des Städtischen Kinderhauses Hohenberg zum geplanten Projekt, vom 05.06.2014

Antragstellung

Wir beantragen die Förderung der „Erweiterung Spielplatz Hohenberg“ mit Mitteln aus dem Bürgergeld für ehrenamtliche Projekte in Höhe von 13.550 EUR.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

Für die Elterninitiative Spielplatz Schelmen-Hohenberg

Rottenburg, 3.6.2014 

(Klaus Schmid)